

FCSO-Schüler stürmten neues Musikhaus



Ungeduldig warteten die Schüler in Veenhusen darauf, dass sie nach der feierlichen Eröffnung das neue Musikhaus besichtigen durften. Bild: Ortgies

Von Karin Lüppen

Die Schüler der FCSO in Veenhusen freuten sich am Montag über ein neues Musikhaus. Gleichzeitig wurde noch eine andere Neuheit freigegeben, über die sich die Kinder freuen durften.

Veenhusen - Ein ganzes Gebäude für die Musik steht seit Montag an der Freien Christlichen Schule Ostfriesland (FCSO) in Veenhusen zur Verfügung. Die Schüler standen Schlange, um es gleich nach der feierlichen Eröffnung besichtigen zu können. Nun können die Bläser- und Chorklassen dort unterrichtet werden, außerdem kann das Musikhaus für die Proben vom Schülerchor und der Bläser-AG genutzt werden.

„Hier soll keiner mehr vom Ersatzgebäude reden“, mahnte Schulleiter Christian Hunsmann bei einer kurzen Eröffnungsrede. Denn so war das Gebäude vor dem Umbau genannt worden. Ursprünglich sollte es eine Gymnastikhalle werden, dann waren Unterrichtsräume eingerichtet worden. Nach dem Umbau ist innen nichts mehr so wie vorher: Nicht nur der komplette Fußboden wurde ausgewechselt, auch die Wände in dem 400 Quadratmeter umfassenden Haus wurden neu eingezogen. Der Orchesterraum hat eine hohe Decke, die bis unter das Dach reicht. Dazu gibt es zwei Musikräume für die Bläser- sowie die Chor- und Flötenklasse und kleinere Probenräume. Laut Verwaltungsleiter Kurt Plagge hat die FCSO einen sechsstelligen Betrag investiert.

Am Montag wurde außerdem ein Fußball-Kleinspielfeld an der Schule in Veenhusen freigegeben. Der Kunstrasenplatz wurde unter anderem aus dem Erlös des Spendenlaufes zugunsten von Unicef im vergangenen Jahr finanziert.